
Produktname: NUCKS Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14952**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	NUCKS1
Alternative Namen	NUCKS1; NUCKS; JC7; Nuclear ubiquitous casein and cyclin-dependent kinase substrate 1; P1
Gen-ID	64710.0
SwissProt ID	Q9H1E3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NUCKS1, hergestellt. Aminosäurebereich: 28-77

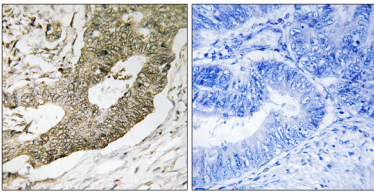
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein in Wirbeltieren hochkonserviertes Kernprotein. Die konservierten Regionen des Proteins enthalten mehrere Konsensus-Phosphorylierungsstellen für Caseinkinase II und Cyclin-abhängige Kinasen, zwei mutmaßliche Kernlokalisierungssignale und eine basische DNA-Bindungsdomäne. Es wird in vivo während der Mitose des Zellzyklus durch Cdk1 phosphoryliert. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2010], PTM: Phosphoryliert durch CDK1 und Caseinkinase. Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Sequenzhinweis: Wird als Arg. translatiert.

Forschungsbereich

Zellbiologie; Zellzyklus; Kinasen/Phosphatasen

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des NUCKS1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.